



BASILIKA ST. APOSTELN AM NEUMARKT

BASILIKAINFO

15. BIS 30. AUGUST 2026

Liebe Apostolaner, liebe Interessierte am Leben rund um unsere Basilika St. Aposteln am Neumarkt,

ich weiß nicht, ob Sie die Sonnenfinsternis dieser Tage auch gesehen haben? Auf

dem Balkon, im Garten oder waren gerade unterwegs, als sich langsam der Mond vor die Sonne schob. Vielleicht haben Sie mit einer Schutzbrille das Schauspiel verfolgt oder einfach nur wahrgenommen, wie das Licht plötzlich anders wurde. Es war ein faszinierender Moment.

Solche Ereignisse reißen uns für einen Augenblick aus dem Alltag heraus. Termine, Nachrichten und Verpflichtungen treten in den Hintergrund, weil unser Blick sich auf etwas richtet, das viel größer ist als wir selbst. Wir Menschen sind Teil eines gewaltigen Kosmos – eines Universums, dessen Ausmaße unsere Vorstellungskraft weit übersteigen. Milliarden von Sternen, unzählige Galaxien, Entfernungen, die sich kaum in Worte fassen lassen. Und mitten darin: unsere Erde, unsere Stadt Köln, unser Leben.

Man könnte angesichts dieser Größe meinen, der Mensch sei unbedeutend. Der Psalmist kennt dieses Gefühl: *„Sehe ich den Himmel, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du befestigt hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?“* (Psalm 8). Gerade weil Gott diese unermessliche Schöpfung ins Dasein gerufen hat, kennt und liebt er jeden einzelnen Menschen. Für Gott geht niemand in den Weiten des Universums verloren.

Eine Sonnenfinsternis lässt sich bis auf die Sekunde berechnen. Der Kosmos folgt einer physikalischen Ordnung, dabei nimmt die Wissenschaft der Schöpfung aber nichts von ihrem Zauber. Im Gegenteil: Wer erkennt, wie präzise Sonne, Erde und Mond auf ihren Bahnen unterwegs sind, kann nur staunen. Der Glaube hat nie Angst vor dieser Erkenntnis gehabt. Johannes Kepler, einer der großen Astronomen, formulierte es einmal so: Er wolle „Gottes Gedanken nachdenken“. Wissenschaft und Glaube führen beide zum Staunen – nur auf unterschiedlichen Wegen.

Möge Gott uns in diesen Sommertagen immer wieder Augenblicke schenken, in denen der Himmel uns predigt über den Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat und dessen Liebe größer ist als das ganze Universum.

Ihr und Euer Dr. Dominik Meiering



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gottesdienste vom 15. bis 23. August 2026

Samstag, 15. August, Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

17:45 **Beichtgelegenheit** (Pfr. Dr. Meiering)

17:45 **Vesper**

18:00 **Festmesse an "Mariä Himmelfahrt" mit Kräuter- und Blumensegnung** Deutsche und lateinische Gesänge zum Fest | IX. Choralmesse (cum jubilo) | Damenschola St. Aposteln
• Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Pfr. Dr. Meiering)
Für die Gottesdienstbesucher ist ein Kräutersträußchen vorbereitet, das mit nach Hause genommen werden kann.

Sonntag, 16. August, 20. Sonntag im Jahreskreis, Jes 56, 1.6-7, Röm 11, 13-15.29-32 Ev: Mt 15, 21-28

09:30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Protector noster" | XII. Choralmesse (Pater cuncta) | Herrenschole St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Dominik Meiering), *Jgd. für Ernst Busch.*

11:30 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering)

16:00 **Sonntagsmusik | Klavier solo**

Montag, 17. August, Montag der 20. Woche im Jahreskreis

18:00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz), *für die lebenden und verstorbenen Priester, die in der Pfarrei St. Aposteln gewirkt haben, aus ihr hervorgegangen sind und den Priesternachwuchs.*

Dienstag, 18. August, Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis

18:00 **Gottesdienst für die Unbedacht Verstorbenen** (Pfr. Herzberg)

Mittwoch, 19. August, Gedenktag des Hl. Johannes Eudes

18:00 **Hl. Messe** (Msgr. Bosbach),

Donnerstag, 20. August, Gedenktag des Hl. Bernhard von Clairvaux

18:00 **Hl. Messe** (Msgr. Bosbach)

Freitag, 21. August, Gedenktag des Hl. Pius X.

18:00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Samstag, 22. August, Gedenktag Maria Königin

17:15 **Beichtgelegenheit** (Dr. Fabritz)

17:45 **Vesper**

18:00 **Vorabendmesse** (Dr. Fabritz)

Sonntag, 23. August, 21. Sonntag im Jahreskreis, Jes 22, 19-23, Röm 11, 33-36 Ev: Mt 16, 13-20

09:30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Inclina, Domine" | XI. Choralmesse (Orbis factor) | Herrenschole St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Msgr. Bosbach)

11:30 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

16:00 **Sonntagsmusik | Cembalo solo**

Das Pfarrbüro ist bis zum 21. August nur vormittags von 10-13 Uhr geöffnet.

Gottesdienste vom 22. bis 30. August 2026

Samstag, 22. August, Gedenktag Maria Königin

- 17:15 **Beichtgelegenheit** (Dr. Fabritz)
- 17.45 **Vesper**
- 18:00 **Vorabendmesse** (Dr. Fabritz)

Sonntag, 23. August, 21. Sonntag im Jahreskreis, Jes 22, 19-23, Röm 11, 33-36 Ev: Mt 16, 13-20

- 09:30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Inclina, Domine" | XI.
Choralmesse (Orbis factor) | Herrenscola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Msgr. Bosbach)
- 11:30 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)
- 16:00 **Sonntagsmusik | Cembalo solo**

Montag, 24. August, Fest des Hl. Bartholomäus, Apostel,

- 18:00 **Apostelamt zum Fest des Hl. Bartholomäus** Gregorianisches Proprium "Mihi autem" | IV.
Choralmesse Herrenscola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Msgr. Bosbach)

Dienstag, 25. August, Gedenktag des Hl. Ludwig

- 18:00 **Hl. Messe** (Pfr. Fasel)

Mittwoch, 26. August, Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis

- 18:00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Donnerstag, 27. August, Gedenktag der Hl. Monika

- 18:00 **Hl. Messe** (P. Richard)

Freitag, 28. August, Gedenktag des Hl. Augustinus

- 18:00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Samstag, 29. August, Gedenktag der Enthauptung Johannes des Täufers

- 17:15 **Beichtgelegenheit** (Dr. Fabritz)
- 17.45 **Vesper**
- 18:00 **Vorabendmesse** (Dr. Fabritz)

Sonntag, 30. August, 22. Sonntag im Jahreskreis, Jer 20, 7-9, Röm 12, 1-2 Ev: Mt 16, 21-27

- 09:30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Miserere mihi" | XII.
Choralmesse (Pater cuncta) | Herrenscola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Pfr. Dr. Meiering)
- 11:30 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)
- 16:00 **Sonntagsmusik | "Cantate Domino" | Chor a cappella**

Die Sommerpause ist vorbei! Am 04. September starten wir wieder mit der Viertelstunde zur Marktzeit, freitags um 12.15 Uhr.

Reisegeschichten in der Bibel „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben!“ Die Bibel ist voll von Reisen. Und von Menschen, die unterwegs sind und dabei Gott begegnen. Wir schauen uns unterschiedlichste Reisen in der Hl. Schrift an, angefangen mit dem großen Aufbruch Abrahams bis hin zu dem äthiopischen Kämmerer, der Gott findet und sich taufen lässt. Dazwischen begegnen uns Menschen auf ganz unterschiedlichen Wegen: auf der Flucht, in Trauer, im Zweifel, in Erschöpfung, auf der Suche oder im Vertrauen. Die gemeinsame Entdeckung lautet: Gott begegnet dem Menschen unterwegs. Nicht am Ende der Reise, sondern auf dem Weg.

Fr 04.09.2026 – Abraham und Sara: Die Reise des Vertrauens

Gott ruft Abraham in ein Land, das dieser nicht kennt. Jahrzehnte später steht immer noch die Frage im Raum: Kann Gott seine Versprechen halten?

Fr 11.09.2026 – Jakob: Die Reise vom Betrüger zum Gesegneten

Jakob flieht vor den Folgen seines Handelns. Auf seiner langen Reise begegnet er Gott mehrfach – in Bethel, in Haran und am Jabbok.

Fr 18.09.2026 – Noomi: Die Reise durch die Bitterkeit

Noomi zieht voller Hoffnung nach Moab und kehrt voller Verluste zurück. Sie sieht Gottes Hand zunächst nur im Schmerz. Die Reise zeigt, dass Gott auch dann handelt, wenn Menschen ihn nicht mehr erkennen können.

Fr 25.09.2026 – Rut: Die Reise ins Ungewisse

Rut verlässt Heimat, Kultur und Religion ihrer Herkunft. Sie geht ohne Sicherheiten, aber mit Vertrauen. Auf ihrem Weg entdeckt sie Gottes Fürsorge durch Menschen.

Fr 02.10.2026 – Die Bundeslade auf Reisen

Die Bundeslade wird erbeutet und durch die Städte der Philister transportiert. Doch Gott erweist sich überall als Herr.

Fr 09.10.2026 – Elia: Die Reise durch die Erschöpfung

Nach einem großen Sieg läuft Elia davon. Die Wüstenwanderung wird zur Reise durch Burnout, Angst und Depression.

Fr 16.10.2026 – Jona: Die Reise zum eigenen Herzen

Jona reist genau in die entgegengesetzte Richtung. Die eigentliche Reise führt jedoch nicht nach Ninive, sondern in sein eigenes Herz.

Fr 23.10.2026 – Herbstferien

Fr 30.10.2026 – Herbstferien

Fr 06.11.2026 – Tobias und Rafael: Die Reise unter Gottes verborgenem Geleit

Der junge Tobias zieht los, um eine Schuld einzutreiben. Ein unbekannter Begleiter namens Rafael schließt sich ihm an.

Fr 13.11.2026 – Die Emmaus-Jünger: Die Reise vom Zweifel zur Hoffnung

Zwei enttäuschte Jünger verlassen Jerusalem. Auf dem Weg gesellt sich Jesus zu ihnen, ohne erkannt zu werden.

Fr 20.11.2026 – Der Kämmerer aus Äthiopien: Die Reise zur Begegnung

Ein Suchender reist tausende Kilometer nach Jerusalem und fährt trotzdem mit offenen Fragen nach Hause. Erst auf dem Rückweg begegnet ihm Gottes Antwort.

Impuls zum 20. Sonntag im Jahreskreis

Wer gehört dazu – und wer nicht?

Es gibt biblische Texte, die irritieren können. Für mich gehört das Evangelium dieses Sonntags (Mt. 15,21-28) dazu. Eine Frau aus Kannan kommt zu Jesus, bittet ihn um Hilfe für ihre Tochter und Jesus weist sie ab: Er sei nur zu den verlorenen Schafen Israels gesandt. Seine Worte wirken befremdlich – gerade von jenem Jesus, der später seinen Jüngern den Auftrag gibt: „Geht zu allen Völkern“ (Mt 28,19).

Vielleicht liegt gerade in dieser Irritation eine wichtige Botschaft für unsere Zeit. Wir erleben eine zunehmende Tendenz, Menschen klar einzuteilen: in Freunde und Feinde, in „dazugehörig“ und „nicht dazugehörig“, in wir und die anderen. Auch Jesus wird dabei nicht selten für unterschiedliche Interessen in Anspruch genommen – auch innerhalb der Kirche.

Das Evangelium führt uns in eine andere Richtung. Die Beharrlichkeit der Frau durchbricht die scheinbar gezogene Grenze zwischen Dazugehörigkeit und Fremdheit. Jesus lässt sich auf ihre Not ein und am Ende steht nicht die Frage ihrer Herkunft oder ihrer Zugehörigkeit im Mittelpunkt, sondern ihr allein Glaube: „Frau, dein Glaube ist groß.“

Der auferstandene Christus sprengt schließlich jede Begrenzung: Der Missionsauftrag gilt „allen Völkern“. Das Zweite Vatikanische Konzil hat diesen universalen Heilswillen Gottes ausdrücklich aufgenommen und betont, dass die Kirche in der Welt von heute mit allen Menschen verbunden ist und „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst“ der Menschen zu ihrer eigenen Sache macht (Gaudium et Spes 1). Christus lässt sich deshalb nicht für ein Freund-Feind-Denken vereinnahmen. Sein Evangelium ist kein Besitzstand einer bestimmten Gruppe. Es eröffnet einen Raum, in dem Grenzen überwunden und Menschen neu in Beziehung gebracht werden. Das ist auch unser Auftrag: an einer Kirche und an einer Gesellschaft mitzubauen, in der niemand vorschnell abgeschrieben wird, niemand auf seine Herkunft, seine Geschichte oder seine Zugehörigkeit festgelegt wird und niemand hören muss: Du gehörst nicht dazu. Denn Gottes Erbarmen kennt keine Grenze. Und vielleicht beginnt unser christlicher Auftrag genau dort, wo wir anfangen, die Grenze zwischen „uns“ und „den anderen“ zu überwinden.

Stefan Burtscher, Pastoralreferent St. Severin

23. August 2026

19:30 Uhr

Aula St. Aposteln, Köln

Neumarkt 30, 50667 Köln

The music *survived.*

Zwei Klaviertrios.

Zwei Kulturen.

Musik, die alles überlebt hat.

Vasyl Barvinsky

Piano Trio in A minor

Antonín Dvořák

Piano Trio No. 3 in F minor, Op. 65

Musik aus Lwiw.

Kateryna Shalayska

Violine

Modest Mentsynskyi

Violoncello

Marila Fedyna

Klavier



SOUNDS OF
UKRAINE.DE

PLATZ
RESERVIEREN

SOUNDS OF
UKRAINE

FESTIVAL FÜR UKRAINISCHE
KLASSISCHE MUSIK IN KÖLN

gvl

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes
Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung
NRW

Mitmachen: Termine & Angebote

Lebensmittelausgabe

dienstags 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrbüro St. Aposteln

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

0221 292 405 60

Einmal in der Woche findet an der Kirche eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige statt. **Hierfür und für die persönlichen Gespräche suchen wir stetig Helferinnen und Helfer jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten.**

Kirchenempfang

Ansprechpartner: Thomas Zalfen

0171 1053485

„Jeder Besucher ist herzlich willkommen“ sagen ehrenamtlich Mitarbeitende in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt. Interessierte können sich im Pfarrbüro oder bei Herrn Zalfen melden.

Basilikamusik an St. Aposteln

Ansprechpartner für alle musikalischen

Angebote: Meik Impekoven

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Herrenschola: Gestaltung der sonntäglichen Hochämter & sonstiger Choralämter

Probe: sonntags 8:45 | Basilika St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Damenschola: Gestaltung einiger Festhochämter während des Jahres

Proben mittwochs 18.00 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Cappella vocale St. Aposteln

Kammerchor, Gestaltung von Hochämtern, Festmessen & 2-3 Konzerten pro Jahr

Probe: freitags 19:30 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Familienzentrum



Sehr herzlich möchten wir Sie auf die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote unseres Familienzentrums Köln.-Mitte hinweisen. Hier finden Kinder, Jugendliche, Familien und Paare ein buntes Programm unterschiedlicher Kategorien. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.katholisch-in-koeln.de/netzwerk-familienzentren/Angebote/>

Öffentliche Kirchenführungen

Gemeinsam mit dem DOMFORUM und dem Förderverein romanische Kirchen e.V. haben wir eine neue Übersicht über die romanischen Kirchen in der Kölner Innenstadt und die hier stattfindenden Führungen erstellt.

Entdecken Sie mit unseren Führungen diese beeindruckenden Baudenkmäler. Lernen Sie die Orte und ihre Legenden kennen. Besuchen Sie Bereiche, die ansonsten nicht öffentlich zugänglich sind.

Alle Angebote:

www.domforum.de/kirchenfuehrungen



Chor „Canta Colonia en Zint Apostele“

Kölscher Mundartchor, singt die Karnevalsmesse

Probe: dienstags 19:30 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Michael Lerner

Basilikachor St. Aposteln

Erwachsenenchor, Gestaltung von Hochämtern und Festmessen, alle zwei bis drei Jahre ein großes Konzert

Probe: donnerstags 20:00 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

BASILIKA ST. APOSTELN
Neumarkt 30
50667 Köln
www.st-aposteln.de
www.basilikamusik.koeln



basilikamusik.koeln



basilikamusik.koeln



1021–2021 **BASILIKA**
ST. APOSTELN
KÖLN

Pfarrbüro

Jutta Steffens

0221 – 292 405-60

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr, 11:00-13:00

Mo, Di, Do: 15:00-17:00

Meik Impehoven

Basilikakantor

0151 72207445

meik.impehoven@katholisch-in-koeln.de

Frank Blissenbach

Küster

0171 1523343

frank.blissenbach@katholisch-in-koeln.de

Domkapitular Dr. Dominik Meiering

Leitender Pfarrer

0221 - 292 405-50

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Monika Klix

Leiterin Kindertagesstätte St. Aposteln

0221 - 256118

st.aposteln-kita@katholisch-in-koeln.de

Pfr. József Lukács

Pfarrer der Ungarngemeinde

0221 - 75999909

jlukacs@gmx.de

Pfarrgemeinderat St. Aposteln

1. Vorsitzender: Andreas Maus

Stellv. Vors.: Dr. Martina Crone-Erdmann

0221 – 292 405-60

pgr@st-aposteln.de

Domkapitular Msgr. Markus Bosbach

Seelsorgeunterstützung

markus.bosbach@erzbistum-koeln.de

Kirchenvorstand - Pfarrei St. Aposteln

Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)

Michael Jordan (Stellv. Vorsitzender)

0221 – 292 405-60

kv@st-aposteln.de

Offizial Dr. Peter Fabritz

Seelsorgeunterstützung

peter.fabritz@erzbistum-koeln.de

Freunde der Kirchenmusik an

St. Aposteln e.V.

Sigfried Sobieray

02233 - 32 444